

Ergänzend wird um Beachtung der **Allgemeinen Hinweise** und des **Leitfadens** zum Verfahren auf Anerkennung einer ausländischen Entscheidung in Ehesachen gem. § 107 FamFG gebeten.

## Aserbaidshan

(Republik Aserbaidshan)

Stand: Januar 2023

### a) **Urkundliche Nachweise zu Eheschließung und Scheidung**

#### 1. **Heiratsurkunde** oder **Bescheinigung über die Eheschließung**

#### 2. **Scheidungsurkunde**

bei Ehescheidung durch das Standesamt

oder

**Scheidungsurteil /-beschluss** mit Rechtskraftvermerk und Scheidungsurkunde  
bei Ehescheidung durch das Gericht

#### **Hinweis:**

**Grundsätzlich** ist von der antragstellenden Person anzugeben, ob **gemeinsame, minderjährige Kinder** zum Zeitpunkt der Scheidung vorhanden waren.

### b) **Legalisation / Apostille**

Urkunden aus Aserbaidshan bedürfen einer Legalisation.

Siehe hierzu auch Nr. 6 des Leitfadens.

#### **Wichtiger Hinweis:**

Eine verbindliche Prüfung kann erst nach Vorlage eines ordnungsgemäßen Antrags auf Anerkennung einer ausländischen Entscheidung in Ehesachen gem. § 107 FamFG mit allen urkundlichen Nachweisen im Original sowie einer Übersetzung durch einen in Deutschland zugelassenen Übersetzer erfolgen. Ein Rechtsanspruch auf positive Bescheidung des Antrages allein bei Vorlage der o.g. Dokumente besteht daher nicht.